

Vorlage Nr. 101.18.598

17. Juli 2017
1 von 1

Unfälle im Zusammenhang mit dem öffentlichen Personennahverkehr

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Die Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG (KV) ist mit jährlich rund 45 Millionen Fahrgästen (2016) Nordhessens größter Mobilitätsdienstleister. Auf 20 Bus- und acht Straßenbahnlinien ist sie in der Stadt Kassel und im Umland unterwegs. Wie aus einer Studie der Firma Eidmann & Kilian im Auftrag der KVG hervorgeht, bewerten 85 Prozent der Kunden Angebot und Leistungen der KVG mit gut oder sehr gut. Leider kam es in der Vergangenheit in der Stadt Kassel immer wieder, wie jüngst in der Frankfurter Straße, zu teilweise schweren Unfällen mit dem öffentlichen Personennahverkehr.

Ich frage den Magistrat:

1. Wie viele Unfälle haben sich in den letzten fünf Jahren im Zusammenhang mit dem öffentlichen Personennahverkehr, aufgeschlüsselt nach Straßenbahn und Bus, ereignet?
2. Wie viele Verletzte und Tote hat es in den letzten fünf Jahren bei Unfällen mit dem öffentlichen Personennahverkehr, aufgeschlüsselt nach Straßenbahn und Bus, gegeben?
3. Wie viele Stunden war der Betrieb der Straßenbahn in den letzten fünf Jahren unfallbedingt unterbrochen?
4. Wie hoch waren die Kosten für die bei den Unfällen entstandenen Sachschäden, aufgeschlüsselt nach Straßenbahn, Bus und Unfallgegnern?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Matthias Nölke

Matthias Nölke
Stadtverordneter